



So sehen Sieger aus: Im Bild die U12-Auswahl des Fussballkreises Münster-Warendorf.

Kreis Münster-Warendorf U12-Westfalenmeister

Riesengroße Freude über Titelgewinn in der Halle beim 40. ARAG-Cup

Der 40. ARAG-Cup (Hallen-Westfalenmeisterschaft) fand mit dem DFB-Stützpunkt des Kreises Münster-Warendorf einen verdienten Sieger. Den 2. Platz sicherte sich die Auswahl des Kreises Recklinghausen. Die Spannung in den Vorrunden- und Zwischenrunden sowie bei den Entscheidungsspielen war kaum zu überbieten. Trotz der vielen engen Spielentscheidungen stand das "Fairplay" beim U12-Wettbewerb absolut im Vordergrund. Dafür gilt der besondere Dank den Akteuren, den Trainern, aber auch den zahlreichen Zuschauern.

Im Rahmen der dreitägigen Meisterschaft, die vom 6. bis zum 8. Januar im SportCentrum Kaiserau ausgespielt wurde, gewann das Team von Trainer Martin Holtkamp in einem spannenden Finale gegen die Mannschaft aus Recklinghausen mit 2:0. Die entscheidenden Tore im Endspiel erzielten Tom Finger (Preußen Münster) und Jonathan Tegmeier (SC Münster 08). Wie es im gesamten Turnierverlauf der Fall war, überzeugte die Mannschaft auch im Finale spielerisch auf ganzer Linie. „Ohne jegliche Nervosität oder Anspannung rief die Mannschaft ihr beachtliches Potenzial ab“, so Martin Holtkamp nach dem Schlusspfeif. – Zuvor hatte sich das Team im Halbfinale in einem echten Krimi gegen den Nachbarkreis Steinfurt mit 2:1 durchgesetzt.

Im Rahmen der Siegerehrung in der bis auf den letzten Platz gefüllten Sportschule erhielt die Mannschaft aus Münster-Warendorf den ARAG-Cup aus den Händen von DFB-Vizepräsident und FLVW-Präsident Hermann Korfmacher. Mannschaftskapitän Linus Möllers bedankte sich bei allen Anwesenden im Namen des Kreises für das tolle Turnier.

Nachdem im Jahre 2009 der Kreis Münster-Warendorf mit dem Jahrgang 1997 erfolgreich war, kehrt der Wanderpokal nunmehr aus dem Kreis Tecklenburg zurück in den heimischen Kreis. Die Spieler des U12-Jahrgangs 1999 dürfen sich jetzt Hallen-Westfalenmeister nennen. Insgesamt hat das Team einen vorbildlichen Eindruck hinterlassen. Technisch versierter und taktisch anspruchsvoller Hallenfußball „Made in Münster-Warendorf“ hat sich am Ende völlig zurecht durchgesetzt.

Kader des Kreises Münster-Warendorf: Henri Exner (Germania Mauritz), Tom Finger (SC Preußen Münster), Luca de Angelis (1. FC Gievenbeck), Niklas Leser, Leon Lüntz, Linus Möllers, Jonathan Tegtmeier, Hannes von Felde (SC Münster 08), Jonas Ströker, Tim Heukeshofen (BW Beelen).

Zusammenfassend sei angemerkt: Der U12-Sichtungswettbewerb 2011 könnte auch mit der mathematischen Formel ARAG-Cup „hoch zwei“ bezeichnet werden. Erstmals wurde neben der Qualifikationsrunde auch die Hauptrunde im SportCentrum Kamen-Kaiserau ausgetragen. Bei den zweimal drei ereignisreichen Tagen mit 15 bzw. 18 Stützpunktauswahlteams konnten die jungen Nachwuchstalente ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen.

Der Abschlussabend stand unter dem Motto „Schlag den Betreuer!“. Im direkten Duell zwischen Spielern und Trainern ging es darum, spezielle Aufgaben wie zum Beispiel Balljonglage oder Zielwerfen zu meistern. Am Ende hatten die Betreuer knapp die Nase vorn. Im Rahmen der Endrunde konnte außerdem der Zauberer „Emello“ die Kinder mit seinen Tricks begeistern.

Bei den 174 Spielen des 40. ARAG-Cups wurden insgesamt 721 Tore erzielt. Daher war es verständlich, dass irgendwann die Kräfte schwanden. Ernste Verletzungen waren zum Glück nicht zu beklagen.

FLVW-Präsident Hermann Korfmacher dankte allen Spielern, Trainern, Eltern und Organisatoren für den vorbildlichen Veranstaltungsablauf. „Besser kann der Start in das Jahr 2011 nicht sein“, so der FLVW-Präsident.

Die Siegerehrung wurde in Teamarbeit durchgeführt: Herr Blum vom Turnier-Sponsor ARAG, die Herren Korfmacher und Deister vom FLVW-Präsidium sowie die Turnierleitung (Rose und Becker) ehrten die siegreichen Teams.

Der U12-Wettbewerb ist für die jungen Talente die erste Sichtung auf Verbandsebene. Die DFB-Koordinatoren Herbert Hrubesch und Dr. Hans Danner hatten gemeinsam mit ihrem Teamkameraden Christian Klotz, Andreas Franke, Simon Wibbeler, Henning Timpe, Werner Hartleb und Rene Hecker alle Hände voll zu tun. Gleichzeitig fungierten sie mit dem nötigen Fingerspitzengefühl als Spielleiter.

Bei der Qualifikationsrunde konnten sich die Stützpunkte der Kreise Detmold, Hagen und Unna-Hamm als jeweilige Gruppensieger den Aufstieg in die Endrunde 2012 sichern.